



INES THORN
Die
Strandräuberin

HISTORISCHER ROMAN

RL

Sechzehntes Kapitel

Siebzehntes Kapitel

Epilog

Impressum

Sylt 1711

Prolog

***E*s war Herbst geworden. Die Frauen der Seefahrer stellten sich im Morgengrauen auf die Dünen und hielten Ausschau nach den Schmackschiffen, die von Amsterdam oder Hamburg her kamen und ihre Ehegatten, Brüder, Liebsten oder Väter an Bord hatten. Alles Männer, die auf Walfang gewesen waren. Im Februar, nach dem großen**

Biikefeuer und dem Petritag, waren sie aufgebrochen, waren den Sommer über bis nach Spitzbergen oder Grönland gesegelt und hatten Wale gefangen. Sie waren in Stürme geraten und in Packeis, sie waren auf kleinen Schaluppen nahe an die Riesen des Meeres herangerudert und hatten unter Einsatz ihres Lebens Harpunen auf die Wale geworfen, sie hatten die toten Tiere zum Mutterschiff gezogen und waren

dann halsbrecherisch auf ihnen herumgeklettert, um den Speck von den riesigen Knochen zu lösen. Sie hatten gefroren, sie hatten geschwitzt, sie hatten gelacht und geflucht und waren nun froh, wieder nach Hause zu kommen. Es herrschte gute Stimmung auf den Schmackschiffen. Die Männer hatten die Taschen voller Geld, die Seemannskisten mit Geschenken gefüllt und freuten sich auf einen Winter, den sie